

Von der Stat Erzten im krieg

Vnser hein vom rat hatten bestelt erst die die leute pün-
den vnd heilten, sie waren edel oder vnedel purger oder fuf-
knecht, so richteten vnser hein das artzken auß das sie keiner
mehr dorfft geben, vnd gaben auch den arme geselle die gestoch-
en waren kost vnd raum, die weil sie krank waren

Vom Smaltz vnd pachenfleisch

Vnser hein hatte eingekauft smaltz vnd pachenfleisch
vnd das verkaufft man wider arme leute eine ij. iii. oder
iiii. lb vnd daruber mit vnd man gab in das vmb ein gleich
gelt, das smaltz etwas lang j. lb vmb viij. dn vnd in der laz
j. lb vmb x. dn vnd das pachenfleisch auch darnach vnd es
sich gepüet gegen dem fleisch zu rechen

Vom holtzen das man der Stat thet

Vnser hein muosten behützen alle thore in vorwachten vnd im
hütten vor den thoren vnd an den schranken vnd schmalzen
vnd an allen wachen Auch muost man behützen den hein wo
planen Auch behützet man Emrat wo kauffe wann er hilt
sich gar redlich also das in maniglich kerp het vnd dusselbig
holtz muost man fürer die die wagen am sold hatte vnd
auch ander purger vnd parren die holtzen so man dar ob
hilt vnd raum man also holtzen velt so schickten vnser
hein geerig vnd fustknecht die muosten ob den wegē hal-
ten das sie yeder der holtzen velt er wer am sold oder mit
arm oder reich zwij. fuder holtz gefüeret das erst gehöret
der Stat das ander in selber also das man auff j. tag velt
v. oder vi. fuder her am fürer

Man holtzet in zeit vrom man die wagen vnd leute auß
laß so nimat dar ob hilt, so komon auch in zeit die vrom
vnd fürte leute vnd gut hin wann sie velt in mit vrom
lassen als vor davon geschriben ist

Von dem zusatz den man den amptleuten thet